

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

XXIII.

Franz Anton.

Aus dem Geschlechte der Grafen von Khevenhüller, geboren den 22. November 1707 wurde hierauf im Jahre 1737 zum Bischof ernannt. Er war Domherr zu Salzburg, Augsburg und Ollmütz, resignirte im Jahre 1741 das Bisthum Neustadt, und ging nach Augsburg zurück, wo er am 2. April 1762 als Dom-Custos starb.

XXIV.

F e r d i n a n d.

Sein Nachfolger 1741 auf dem bischöflichen Sitze war Ferdinand, Graf von Hallweil, Pfarrer zu Probstorf. Er nahm 1768 die Einweihung der auf dem Theresienfelde neu erbauten Kirche zum heil. Kreuze, in Beysehn der Kaiserinn Maria Theresia, der Stifterinn dieser Ortschaft und der Kirche am 22. October vor; und erhob im Jahre 1770 in der Burgkapelle zu Neustadt den Sarg Kaiser Maximilian I., welcher schon einmahl unter Maximilian II. im Jahre 1573 erhoben worden war. Veranlassung hierzu gab die Legung der Grundfeste zum neuen Hochaltar; denn da die Kapelle sammt der Burg durch das für Neustadt schreckliche Erdbeben am 27. Hornung außerordentlich gelitten hatte, wurde sie nun wieder hergestellt, und mit neuen Altären geziert. Bey

petuus et irrevocabilis cum futurae successionis spe, in der Person des Königsgräzer Bischofes, Anton Peter Grafen von Brichowsky, von dem Papste Benedikt XIV. mit landesfürstlicher Genehmigung beygegeben. Er stand dem Prager Erzbisthume durch dreyßig Jahre vor, und hinterließ durch Anlegung einer zahlreichen Bibliothek, durch Stiftung eines reichlichen Beylasses, und den Ankauf einer Herrschaft, bedeutende Denkmahle seiner langjährigen Regierung. Er starb im Jahre 1763 am 6. October im 86. Jahre seines Alters.